

Referenzprojekt TEWA

Der Kunde

Wellpappenfabrik TEWA GmbH



Die Firma TEWA ist Kärntens führender Lösungsanbieter bei Verpackungsideen aus Wellpappe und Digital Print. Das Traditionsunternehmen liefert vom Pizzakarton bis zur Spezialverpackung für elektronische Geräte alles rund um die Verpackung.

Das Projekt

Anfang 2008 reifte bei der Geschäftsführung des Unternehmens der Wunsch, den Bereich Unternehmensplanung zu vertiefen und neben der Erfolgsplanung auch den Bereich der Finanzanalyse und Finanzplanung in das laufende Reporting zu integrieren. Eine wesentliche Anforderung stellte die transparente Abbildung der internen Leistungsbeziehungen dar, um einerseits die Kosteneffizienz der Rohstoffproduktion (Wellpappe) und andererseits die Wirtschaftlichkeit der Produktgruppen Stanzpackungen, Faltkartons, Digitaldrucke und Handelswaren prüfen zu können. Auf Basis des Anforderungsprofils, vor allem aber getrieben durch die Anforderung, sich zukünftig auch im Finanzmanagement verbessern zu wollen, wurde seitens der Geschäftsführung in enger Abstimmung mit der Firma consultnetwork Controllingberatung GmbH beschlossen, die Unternehmensplanung und das laufende Reporting in eine von consultnetwork angebotene Spezialsoftware für den Bereich integrierte Unternehmenssteuerung zu verlagern. Die Umsetzung des Projektes erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen den erfahrenen Beratern von consultnetwork, welche neben dem betriebswirtschaftlichen Wissen auch das softwaretechnische Know-how einbringen und der Geschäftsführung des Unternehmens. Dazu die beiden Projektverantwortlichen Mag. Monika Billiani und Mag. Mario Rosenfelder.

Statement der Projektverantwortlichen

Frau Mag. Billiani, was hat Ihnen das Projekt gemeinsam mit consultnetwork gebracht?

Die Zusammenarbeit hat mir die strategische Ausrichtung und Planung in Produktgruppen gebracht. Die herkömmliche Kostenrechnung hat diese Möglichkeit nicht geboten. consultnetwork hat über die integrierte Überleitung von der Buchhaltung in den Professional Planner diese Leistung angeboten und ermöglicht jetzt eine Simulation der Planung mit den Ist-Werten. Wir sind flexibler und jederzeit über die Entwicklung der Ergebnisse innerhalb der einzelnen Produktgruppen informiert. Das ist in Zeiten der Schnelllebigkeit am Markt entscheidend für das Ergebnis. consultnetwork hat uns auf diesem Weg perfekt begleitet und steht uns nach wie vor immer zu Verfügung.

Herr Mag. Rosenfelder, was waren für Sie die spannendsten Aspekte im Projekt?

Die Firma TEWA hatte bereits vor dem Projektbeginn ein sehr detailliertes Rechnungswesen mit einer anspruchsvollen Kostenrechnung. Die Herausforderung für uns bestand darin, die bereits vorhandene Datenstruktur der Kostenrechnung weiterzuentwickeln, um mit möglichst wenig zusätzlichem Erfassungsaufwand eine aussagekräftige Profitcenterrechnung realisieren zu können. Neben der internen Leistungsverrechnung spielte hier vor allem die Lagerbewertung nach Profitcentergesichtspunkten eine entscheidende Rolle.

Kontakt

Ing. Mag. Mario Rosenfelder

mario.rosenfelder@consultnetwork.at

Tel. +43 (0)463 219095